

Die Anfechtung von Stiftungen

**Erb-, ehe- und andere zivilrechtliche Aspekte
im Vergleich Österreich - Liechtenstein**

von

Dr. Alexandra Wilhelm



Wien 2012

Manzsche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
Kapitel 1. Einleitung	1
Kapitel 2. Die Stiftung	3
A. Der Stiftungsbegriff	3
I. Definition.....	3
II. Stiftungszweck.....	4
III. Stiftungsvermögen.....	6
B. Stiftungsarten	8
I. Allgemeines.....	8
II. Gemeinnützige Stiftungen (FL).....	9
III. Privatnützige Stiftungen (FL).....	10
C. Stiftungserrichtung	11
I. Allgemeines.....	11
II. Stiftung unter Lebenden und Stiftung von Todes wegen.....	11
III. Die Errichtung durch die Stiftungserklärung.....	12
1. Rechtsnatur der Stiftungserklärung.....	12
2. Form der Stiftungserklärung.....	12
3. Inhalt der Stiftungserklärung.....	13
IV. Die Entstehung der Stiftung.....	15
D. Änderungs- und Widerrufsrecht	15
I. Allgemeines.....	15
II. Rechtsnatur.....	17
III. Inhalt und Folgen.....	17
1. Widerruf.....	17
2. Änderung.....	18
IV. Nachträglicher Verzicht auf Stifterrechte.....	18
E. Die Begünstigten	19
I. Die Begünstigungsberechtigten (FL).....	20
II. Die Anwartschaftsberechtigten (FL).....	21
III. Die Ermessensbegünstigten (FL).....	21
IV. Die Letztbegünstigten (FL).....	22

Kapitel 3. Stiftung und Pflichtteilsrecht	22
A. Problemstellung	22
B. Das Pflichtteilsrecht - Überblick	24
I. Allgemeines zum Pflichtteilsrecht.....	24
II. Die Pflichtteilsberechtigten.....	25
1. Abstrakte Pflichtteilsberechtigung.....	25
2. Konkrete Pflichtteilsberechtigung.....	25
III. Hinterlassung des Pflichtteils.....	26
IV. Berechnung des Pflichtteils.....	27
1. Nachlasspflichtteil.....	27
2. Schenkungspflichtteil.....	27
V. Pflichtteilsänderung durch Anrechnung.....	28
1. Anrechnung von Vorempfängen und Vorschüssen.....	28
2. Schenkungsanrechnung nach § 785 ABGB.....	29
3. Bewertung.....	30
C. Schutz der Pflichtteilsberechtigten gegen Zuwendungen des Stifters an eine Stiftung	31
I. Anwendung der Schenkungsanrechnung auf Privatstiftungen	31
II. Anrechnungsfreie Zuwendungen.....	33
1. Gemeinnützigkeit.....	34
2. Die Zweijahresfrist des § 785 Abs 3 ABGB.....	35
a) Beginn der Zweijahresfrist und „Vermögensopfertheorie“..	36
b) Zeitpunkt des Todes des Stifters - Auswirkungen auf die Pflichtteile?.....	46
c) Reformvorschläge.....	50
III. Bewertung von anzurechnenden Zuwendungen.....	53
IV. Durchsetzung der Ansprüche.....	54
D. Schutz der Pflichtteilsberechtigten gegen Zuwendungen der Stiftung an Begünstigte	55
I. Allgemeines.....	55
II. Meinungsstand.....	55
1. Ausschüttungen zu Lebzeiten des Stifters.....	56
2. Ausschüttungen nach dem Tod oder anlässlich des Todes des Stifters.....	61
III. Durchsetzung der Ansprüche.....	63
E. Begünstigtenstellung als Pflichtteilsdeckung?	64
I. Allgemeines.....	64
II. Meinungsstand.....	64
F. Sachverhalte mit Auslandsberührung	71
I. Allgemeines.....	71
II. IPR-Normen für die Schenkungsanfechtung.....	72

Kapitel 4. Stiftung und Gläubiger	74
A. Problemstellung	74
B. Das Gläubigerrecht	75
C. Schutz der Gläubiger des Stifters gegenüber Zuwendungen des Stifters an eine Stiftung	75
I. Die Gläubigeranfechtung.....	75
1. Allgemeines zur Gläubigeranfechtung.....	75
2. Stiftung und allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen.....	77
a) Befriedigungsverletzung.....	77
b) Rechtshandlungen, die das Vermögen des Schuldners betreffen.....	78
c) Gläubigerbenachteiligung.....	78
d) Befriedigungstauglichkeit der Anfechtung.....	79
3. Stiftung und besondere Anfechtungsvoraussetzungen (Anfechtungstatbestände).....	80
a) Einleitung.....	80
b) Die Schenkungsanfechtung.....	80
c) Die Absichtsanfechtung.....	84
d) Beginn der Anfechtungsfristen bei vorbehaltenem Widerrufs- oder Änderungsrecht.....	93
4. Anfechtbarkeit des Verzichts des Stifters auf das Widerrufs- / Änderungsrecht.....	95
5. Anfechtbarkeit der Unterlassung der Ausübung des Widerrufs- / Änderungsrechts.....	96
6. Kollision von Gläubigerrechten.....	97
II. Stifterrechte als Gegenstand der Vermögensexekution.....	98
1. Allgemeines.....	98
2. Meinungsstand.....	100
3. Welche Stifterrechte können tatsächlich durch den betreibenden Gläubiger ausgeübt werden?.....	104
4. Abwendung der Liquidation durch den Stiftungsvorstand.....	107
5. „Exekutions sichere“ Gestaltung von Stiftungserklärungen.....	108
D. Schutz der Gläubiger des Stifters gegen Zuwendungen der Stiftung an Begünstigte	111
E. Sachverhalte mit Auslandsberührung	112
 Kapitel 5. Stiftung und Ehescheidung	 113
A. Problemstellung	113
B. Aufteilung der ehelichen Vermögenswerte	115
I. Allgemeines zum Ehegüter- und Scheidungsrecht - Überblick.....	115

1. Das Ehegüterrecht.....	115
2. Scheidung in Liechtenstein und Österreich.....	116
3. Aufteilungsansprüche bei Eheauflösung.....	117
a) Gegenstand der Aufteilung.....	117
b) Aufteilungsgrundsätze.....	118
c) Geltendmachung des Aufteilungsanspruchs.....	119
II. Privatstiftung und Vermögensaufteilung.....	120
1. Ausgleich von Benachteiligungen.....	120
a) Einbeziehung von Privatstiftungen.....	120
b) Analogiefrage der österreichischen Sonderregelung in § 91 Abs 2 EheG.....	122
2. Tatbestandsvoraussetzungen des § 91 Abs 1 öEheG, Art 84 Abs 1 fEheG.....	125
a) Verringerung.....	125
b) Widerspruch zur Gestaltung der Lebensverhältnisse.....	126
c) Fehlende Zustimmung.....	127
d) Zweijahresfrist.....	129
3. Rechtsfolge und Durchsetzung.....	132
a) Pfändbarkeit der Stifterrechte.....	134
b) Gläubigeranfechtung.....	134
4. Bewertung des Fehlenden.....	135
a) Vermögenswert ist noch in Stiftung vorhanden.....	136
b) Vermögenswert wurde von der Stiftung veräußert.....	138
5. Stiftender Ehegatte als Begünstigter.....	139
C. Unterhaltsansprüche des Ehegatten bei Eheauflösung.....	141
I. Bemessung des nachehelichen Unterhalts im Allgemeinen.....	142
1. Tatsächliches Einkommen.....	143
2. Potentielles Einkommen (Anspannungsgrundsatz).....	144
II. Stiftung und nachehelicher Ehegattenunterhalt.....	146
1. Anwendung des Anspannungsgrundsatzes auf Stiftungen.....	146
2. Keine Einflussrechte = Keine Anspannung?.....	148
3. Durchsetzung eines Unterhaltsanspruchs.....	150
a) Pfändung der Stifterrechte.....	150
b) Gläubigeranfechtung.....	150
c) Schenkungsanfechtung.....	151
4. Stiftermehrheit.....	151
a) Ausübung der Stifterrechte nur durch alle Stifter gemeinsam.....	152
b) Ausübung der Stifterrechte durch den unterhalts- pflichtigen Stifter allein.....	152
5. Errichtung der Stiftung vor Abschluss der Ehe.....	154
6. Stiftender Ehegatte als Begünstigter.....	155

D. Sachverhalte mit Auslandsberührung.....	159
Kapitel 6. Ergebnisse der Arbeit.....	159
Judikaturverzeichnis.....	163